Protokoll der Jahreshauptversammlung des DEHOGA Kreisverbandes Main-Taunus am 20.4.2010 im Hof Gimbach in Kelkheim

Anwesend: Teilnehmer laut Teilnehmerliste

Beginn: 15.00 Uhr

Top 1 Begrüßung

Herr Bender begrüßte die anwesenden Mitglieder, den Vorstand sowie die anwesende Presse, den Ehrenvorsitzenden Gerd Becker, die Referenten sowie den Geschäftsführer der Landesgeschäftsstelle Wiesbaden Julius Wagner.
Das Protokoll des letzten Jahres wurde einstimmig genehmigt.
Das Mitglied Peter Cieslack verstarb letzte Woche im Alter von 93 Jahren. Die Mitglieder gedachten ihm in einer Schweigeminute.

Top 2 Bericht des Vorsitzenden

Der Mitgliederbestand hielt sich die Waage. Im Trend der Zeit überleben nicht viele Neueinsteiger.
Der Verbandzusammenschluß mit anderen Kreisverbänden zu einem Großverband Rhein-Main wurde vorerst eingestellt. Taunus und Offenbach hatten sich ausgeklinkt, übrig blieben Frankfurt und MTK. Im nächsten Jahr soll es mit neuen Ideen weitergehen.
Der Taunus-Touristik-Verband mit Vorsitz Frau Pompe entwickelt neue Ideen und möchte von den Druckmedien mehr im Internet tätig sein. Ein neues Büro wird in Oberursel eröffnet.
Der Hoga MTK präsentiert sich im Präventionsrat Jugendalkoholismus mit den Ordnungsämtern und Polizeichef um dem Alkoholismus unter den Jugendlichen Einhalt zu gebieten. Das Hauptproblem besteht aber nicht in den Gastronomiebetrieben, vielmehr den Tankstellen, die noch mehr gefragt sind.
Die Berufsschule im MTK hatte einen Schüleraustausch mit Schülern aus Virginia/USA . Es war eine durchaus positive

Veranstaltung. Im November diesen Jahres werden 20 Schüler von hier nach Amerika gehen.
Die Jugendmeisterschaften mit Wiesbaden zusammen wurden auf Kreisebene bereits abgewickelt. Die ermittelten Gewinner werden an den Hessenmeisterschaften teilnehmen.
Er letztjährige Familienausflug führte uns in das Saarland. Dieser Ausflug war durchaus positiv.

Top 3 Kassenbericht
Der Kreisverband hat eine gesunde finanzielle Basis.

Top 4 Bericht der Kassenprüfer
Die Herren Lehnert und Stollenwerk haben die Kasse geprüft. Es liegt eine ordentliche Buchhaltung vor, keinerlei Beanstandungen.

Top 5 Entlastung des Vorstandes
Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

Top 6 Wahl der neuen Kassenprüfer
Zu neuen Kassenprüfern wurden Herr Gerd Becker und Frau Andrea Schollmayer bei 2 Enthaltungen gewählt.

Top 7 Gastro- Ball in Wiesbaden
In diesem Jahr findet der Ball der Gastronomie in Wiesbaden statt. Karten können bereits im Vorverkauf gekauft werden. Das ausführliche Programm stellte der Geschäftsführer von DEHOGA Hessen Herr Wagner vor.

Top 8 Jahresprogramm
Der diesjährige Familienausflug startet am 19.7.2010 nach Limburg an die Lahn. Die Personenzahl ist auf 36 Personen begrenzt.
Es fahren 4 kleine Schiffe (Donuts) a 9 Personen auf der Lahn. Die Fahrt dauert 3 Stunden. In Limburg wird eine Stadtführung angeboten. Das Abendprogramm findet in einer Kirche statt, mehr dazu wird noch nicht verraten. Kostenbeitrag all incl. 50,-- Euro.
Seminare werden nach Bedarf angeboten.

Top 9 Wünsche und Anregungen
Wünsche und Anregungen wurden keine an den Vorstand angetragen.

Top 10 Referate

Unser Mitglied Wolfgang Foerster vom Service-Q und der Fa. Gastro Train berichtete über die Service Qualität Deutschland.
Die Herren Decker der Fa. Decker D + d accepta strategie ohg berichteten über die Personal-Optimierung, Vorteile für den Arbeitgeber und Arbeitnehmer durch innovative Vergütungssysteme.
Herr Julius Wagner berichtete über die Strukturformen des DEHOGA Hessen, Fit für die Zukunft.

Der 1. Vorsitzende Bender nahm anschließend Ehrungen für langjährige Mitglieder vor:
für 20 Jahre Mitgliedschaft:
Frau Schiela, Gimbacher Hof in Kelkheim
Ehel. Stöckle , Rest. Die Scheuer in Hofheim
Ehel. Angelis, Zum grünen Baum in Kelsterbach

für 25 Jahre Mitgliedschaft:
Herr Wyrwich, Fegro in Eschborn
Ehel. Vogt, Hochheimer Hof in Hochheim
Ehel. Windecker, Zur guten Quelle in Bad Soden-Neuenhain

für 40 Jahre Mitgliedschaft:
Eva Rembser, Altes Rathaus Cafe in Hofheim

Herr Vogt ehrte zum Abschluß die Eheleute Breivogel für 40-jährige Mitgliedschaft im Verband.

Der 1. Vorsitzende Bender beendete die JHV und lud im Namen des Kreisverbandes zu einem gemeinsamen Abendessen.

Ende: 18.00 Uhr

W. Bender